



VEREIN DEUTSCHER METALLHÄNDLER E.V.
BUNDESVERBAND DES
NE-METALLGROSSHANDELS UND DER
NE-METALLRECYCLINGWIRTSCHAFT

PRESSE - INFORMATION

Sperrfrist 19. April 2002, 13 Uhr

VDM Mitgliederversammlung in München

Metallhändler wieder verhalten optimistisch

Der in den vergangenen Monaten innerhalb des Metallhandels zu beobachtende Pessimismus ist inzwischen einem verhaltenen Optimismus gewichen. Dies ergab die im Vorfeld der VDM Mitgliederversammlung unter den Mitgliedern des Verbandes durchgeführte Umfrage zur Wirtschaftsentwicklung. Rund 56 Prozent aller Unternehmen beurteilen die aktuelle Situation auf den Metallmärkten gleich oder sogar besser als vor 12 Monaten, nur 44 Prozent bewerten die derzeitige Lage schlechter als vor einem Jahr. Zum Vergleich: Bei einer im September 2001 durchgeführten Umfrage waren noch 92,3 Prozent aller Mitglieder der Ansicht, die Lage sei schlechter als im April 2001.

Unverändert skeptisch beurteilten die Händler den Materialfluss auf der Beschaffungsseite. 63,2 Prozent bewerteten die aktuelle Marktversorgung als schleppend oder schlecht (Sep.01: 69,2 %), vor einem Jahr waren nahezu gleich viele Händler dieser Auffassung. Als gut bis ausgeglichen bezeichneten den Markt dagegen nur 36,8 Prozent (Sep. 01: 34,6 %). Die eigene Lagerhaltung wird von den Unternehmen zunehmend kritischer bewertet. Während im April 2000 noch 60 Prozent der Händler ihr eigenes Lager als ausgeglichen bezeichneten, waren es im April 2001 nur noch 53 Prozent, im September 2001 noch 51,9 Prozent und aktuell noch 44,4 Prozent.

Deutliche Signale sind auf der Nachfrageseite zu vernehmen. Während im September 2001 die Nachfrageentwicklung in den vergangenen drei Monaten noch von 78,9 Prozent der Befragten als abwärtsgerichtet bezeichnet wurde, sehen derzeit nur noch 16 Prozent einen negativen Trend. Vor einem Jahr sahen immerhin über ein Drittel der Unternehmen ein zumindest leichtes Abflauen der Nachfrage. Derzeit erwarten immerhin 54 Prozent eine steigende und 30 Prozent eine gleichbleibende Nachfrage. Im vergangenen September erwarteten nur 3,8 Prozent eine positive Nachfrageentwicklung.

Die aktuelle Absatzlage bezeichnen derzeit 44,9 Prozent als gut oder zufriedenstellend, vor einem Jahr waren dies noch 68 Prozent. Aussagekräftiger scheint allerdings der Vergleich mit September 2001, damals berichteten nur 15,4 Prozent von einer positiven Absatzlage. 28,5 Prozent der Unternehmen klagen derzeit über eine schleppende bis schlechte Absatzlage, vor einem halben Jahr waren es noch 67,3 Prozent.

Einen positiven Trend für die kommenden drei Monate erwarten 35,4 Prozent (Sep.01: 1,9%), 60 Prozent erwarten eine unveränderte Marktlage (Sep.01: 48,1%). Negativ gestimmt sind lediglich 4,1 Prozent, im September 2001 waren es noch 50 Prozent.

MV München 2.doc